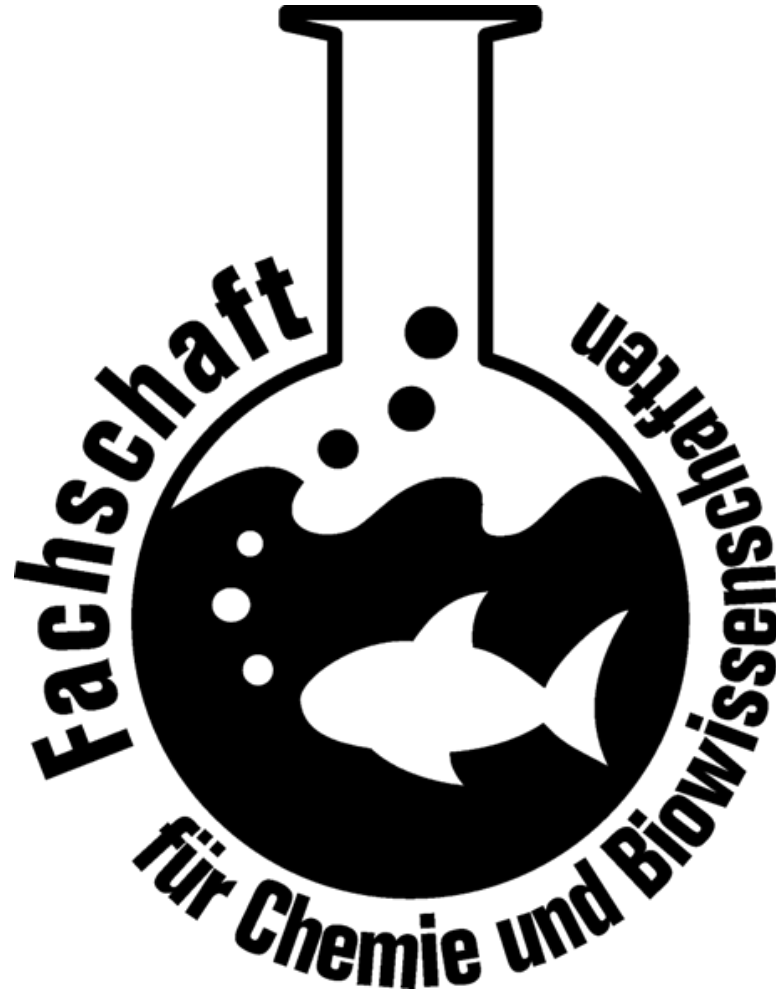


Ersti-Info

WS 2023/24



Für die Studiengänge:

- **Bachelor Allgemeine/Angewandte Biologie**
- **Bachelor Chemie**
- **Bachelor Chemische Biologie**
- **Bachelor Lebensmittelchemie**
- **Lehramt Biologie/Chemie/NWT**

Willkommen am KIT!

Wir, eure Fachschaft und eure Tutorinnen und Tutoren, begrüßen euch herzlich auf dem Campus.

In diesem Heft findet ihr viele wichtige Informationen, die ihr für einen erfolgreichen Start ins Studium braucht.

Um euch euren Einstieg ins Studentenleben zu erleichtern, haben wir auch eine einwöchige Orientierungsphase für euch organisiert!

Hier könnt ihr nicht nur eure Kommilitonen kennenlernen, sondern auch alle wichtigen Gebäude auf dem Campus und in der Stadt besichtigen und einen ersten Eindruck von eurem Studium bekommen.

Für alle Fragen während und nach der O-Phase stehen euch eure Tutorengruppen und natürlich auch wir, eure Fachschaft, zur Verfügung.

Wir wünschen euch viel Spaß in der nächsten Woche und ein erfolgreiches Studium am Karlsruher Institut für Technologie!

Eure Fachschaft

Inhaltsverzeichnis

Wo bin ich hier eigentlich?	3
Wichtige Institutionen	5
Weitere Institutionen auf dem Campus	6
Fachschaft für Chemie und Biowissenschaften	9
O-Phase	10
Experimentoring-Programm	12
Wichtige Internetseiten	13
Allgemeines zum Studium	15
Studiengänge	17
Biologie	17
Allgemeine Biologie	17
Angewandte Biologie	20
Chemie	22
Chemische Biologie	25
Lebensmittelchemie	28
Lehramtsstudiengänge	34
Lehramt - Biologie	34
Lehramt - Chemie	36
Lehramt - NwT	38
Was braucht man so für das Studium?	41
How To Labor	42
Ansprechpartner	44
Freizeit in Karlsruhe	45

Wo bin ich hier eigentlich?

Das Universitätsgelände des KIT umfasst mehrere Standorte:

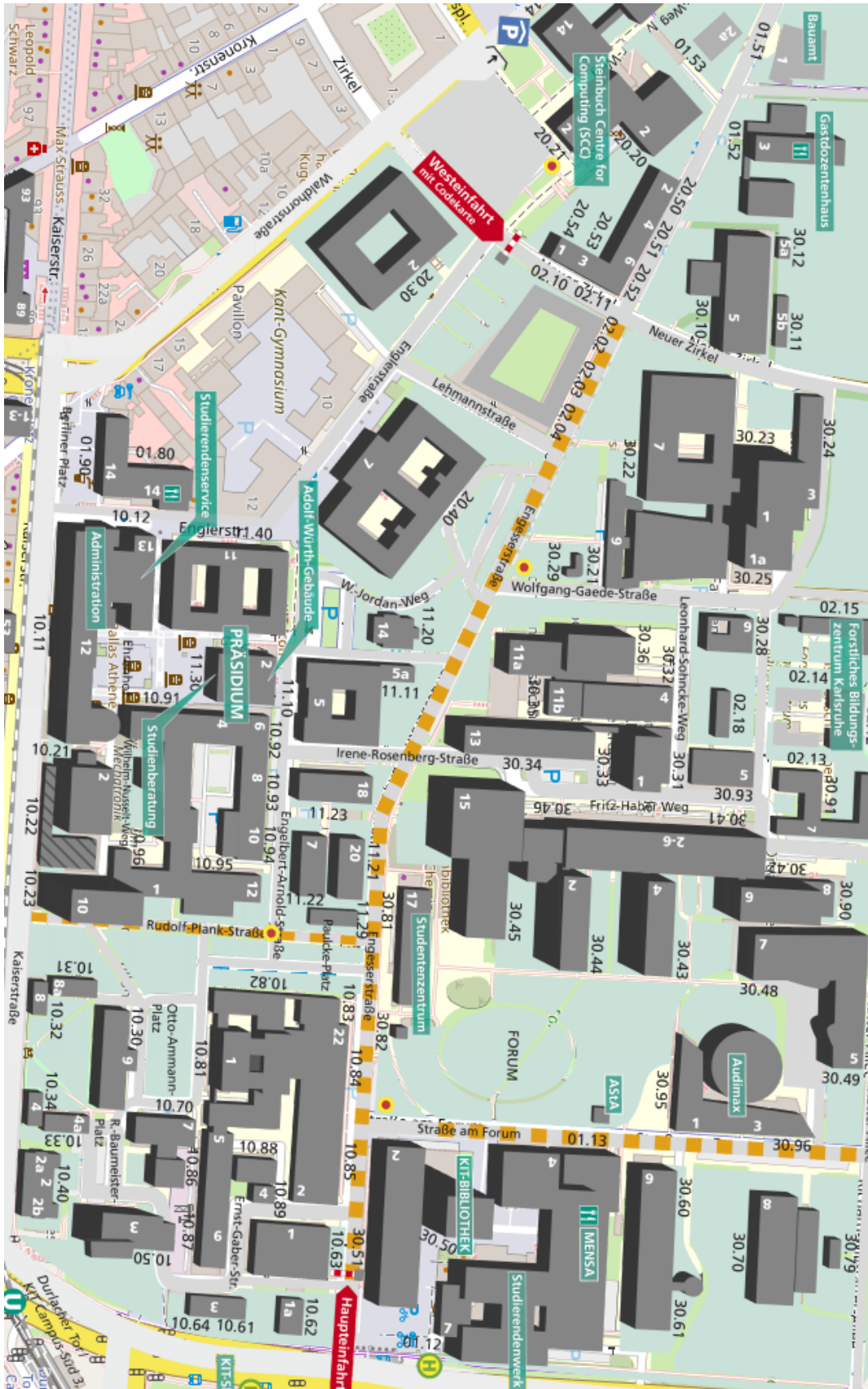
Der Hauptstandort ist der Campus Süd in der Karlsruher Innenstadt. Hier werdet ihr die meisten Veranstaltungen haben. Es gibt jedoch auch noch Institute und Forschungseinrichtungen am Campus Nord, Campus West und Campus Ost. Auch hier können - vor allem in den späteren Semestern – Vorlesungen und Praktika stattfinden. Den Campus Nord und Campus Ost könnt ihr mit einem kostenlosen Shuttle-Bus, der bei der Bib am Adenauerring abfährt. Zum Campus West kommt ihr, wenn ihr mit der Straßenbahn Linie 2 in Richtung Knielingen fährt und an der Hertzstraße aussteigt.

Einen detaillierten, interaktiven Campusplan findet ihr unter <https://www.kit.edu/campusplan>. Dort lassen sich auch Gebäude und Hörsäle suchen.

KIT Campus Süd - Überblick:



KIT Campus Süd im Detail:



Wichtige Institutionen

Mensa

Mittagessen: Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr; Spätausgabe bis 14:30 an Linie 2

[kœri]werk®: Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr

[Pizza]werk®: Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr (Pizza und Salate)

Speisepläne: <https://www.sw-ka.de/de/hochschulgastronomie/speiseplan> (JavaScript erforderlich)

Mit dem QR-Code findet ihr auch die App „KIT Mensa Plan“



Cafeteria im Studentenhaus

Mo - Do 7:30 - 16:30 Uhr, Fr 7:30 - 16:00 Uhr

AC-Cafeteria

Mo - Do 7:45 - 16:00 Uhr, Fr 7:45 - 15:00 Uhr

Fachbibliothek Chemie

Mo - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr

Universitätsbibliothek

Rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, geöffnet; Zugang außerhalb der Servicezeiten nur mit gültiger KIT-Card

Servicezeiten: Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 12:30 Uhr

Alles über die Unibib und euer Benutzerkonto findet ihr unter: <http://www.bibliothek.kit.edu/>

Rechenzentrum (SCC)

Servicezeiten: Mo - Fr: 8:00 - 20:00 Uhr, Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Zugang nur mit KIT-Card

Weitere Informationen unter: <http://www.scc.kit.edu>

BaföG-Amt

Telefon Zentrale: 0721/ 6909 – 177

Telefonzeiten: Mo – Do: 9:00 – 15:00 Uhr, Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

Das BaföG-Amt befindet sich im Mensafoyer!

Weitere Informationen unter: <http://www.sw-ka.de/de/finanzen/bafog/>

Weitere Institutionen auf dem Campus

Studierendenwerk

Auf der Seite des Studierendenwerks findet ihr Informationen über Studentenwohnheime, Tipps für die Wohnungssuche, sowie Infos zu Studienfinanzierung, Studiengebühren, BaföG und Stipendien. Außerdem gibt es viele nützliche Hinweise zu möglichen Beratungsangeboten wie Rechts-, Sozial- und psychotherapeutischen Beratung und über das Studium mit Kind. Unter „Beratung“ findet ihr einen Verweis auf die Psychotherapeutische Beratungsstelle Karlsruhe, die für jeden Studenten kostenlos nutzbar ist. Also am besten einfach mal auf der Seite nachschauen.

Homepage: <https://www.sw-ka.de/de/>

ASTa (Allgemeiner Studierendenausschuss)

Der ASTa ist der Vorstand der Studierendenschaft am KIT, der die Interessen der Studierenden gegenüber Hochschule, Politik und Gesellschaft vertritt. Hier sind Leute, die viel Ahnung von Behörden, Formularen und Beamten haben. Sie können euch auch zum Thema BaföG fundiert beraten, sowie zum Thema „Studieren mit Kind“, Rundfunkgebühren und vielem mehr. Der ASTa bietet auch bei juristischen Fragen Hilfe, wie zum Beispiel bei Finanzbelangen und Mietrechtsfragen oder helfen bei der Suche nach einem Arzt weiter. Außerdem führt der ASTa einen Ordner mit Erfahrungsberichten von Studierenden, damit diese sich gegenseitig helfen können. Jeder Student ist herzlich eingeladen, sich ebenfalls beim ASTa zu engagieren.

Homepage: <https://www.asta.kit.edu/de>

Sprachzentrum

Wollt ihr noch eine Fremdsprache lernen oder eure Kenntnisse fürs Studium vertiefen? Dann schaut auf der Webseite des Sprachenzentrums nach. Hier kann man Englisch, Arabisch, Chinesisch, Schwedisch, Spanisch, Gebärdensprache und noch einige andere Sprachen lernen.

Als Studierende könnt ihr an Sprachkursen teilnehmen, wobei ein Kurs pro Semester kostenlos ist. Die Kursbücher muss man sich allerdings selbst kaufen. Die Anmeldung erfolgt online innerhalb eines bestimmten Zeitfensters, das vorher auf der Seite des Sprachenzentrums bekannt gegeben wird. Dies ist meist an einem Tag in der Woche vor dem Vorlesungsbeginn. Ihr könnt euch für bis zu zwei Sprachkurse anmelden und am darauffolgenden Tag wird ausgelost, ob ihr einen Platz in den Kursen erhaltet. Die Kurse finden während der Vorlesungszeit statt und beginnen in der Regel in der 2. Vorlesungswoche. Außerdem gibt es auch Angebote an Sprachkursen in den Semesterferien, die meist zum Beginn der Ferien bekannt gegeben werden. Wenn in eurem Studiengang überfachliche Qualifikationen erbracht werden müssen (sogenannte Schlüsselqualifikationen), könnt ihr euch Sprachkurse als solche anrechnen lassen.

Homepage: <https://www.spz.kit.edu/index.php>

Hochschulsport

Die Uni hat ein abwechslungsreiches Sportangebot. Für jeden ist etwas dabei: Kampfsport, Ballsportarten, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen oder Yoga. Das komplette Angebot findet ihr auf der Homepage des Hochschulsports. Die Anmeldung für die ersten Kurse beginnt meist an einem Tag etwa eine Woche vor Vorlesungsbeginn um 9:00 Uhr. Jede Stunde werden dann gestaffelt weitere Kurse zur Anmeldung freigeschaltet. Die beliebten Kurse sind meist schon innerhalb weniger Minuten ausgebucht. Informiert euch also schon rechtzeitig, welchen Kurs ihr belegen möchtet und wann ihr euch dafür anmelden müsst. Vor der Anmeldung solltet ihr bereits den Semestersockelbeitrag in Höhe von 10 € buchen, wodurch es euch dann erlaubt ist, euch für die Sportkurse anzumelden. Pro Kurs kommt dann nochmal eine Gebühr dazu, diese liegt in den meisten Fällen bei ca. 10 €.

Homepage: <https://www.sport.kit.edu/hochschulsport/index.php>

Außerdem gibt es das Walk-in, ein Fitness-Center, das einen Kraft- und Ausdauerbereich, ein Kursprogramm, Sauna und Schwimmbad bietet. Die in den folgenden genannten Angeboten sind für sechs Monate gültig: Für 150 €: Kraft- und Ausdauerbereich, Kursprogramm, Sauna, Schwimmbad Für 80 €: Fitness-Specials: von Montag bis Freitag kann man an verschiedenen Kursen teilnehmen z.B. Basic-Kurse, Aqua Fit, Bauch-Beine-Po, Wirbelsäulengymnastik, Step-Aerobic, Thairobic, Pilates und Bodystyling. Für 40 € kann man von Montag bis Freitag an den Basic-Kursen teilnehmen. Diese führen euch zum Beispiel in Aerobic und Intervalltraining ein. Mehr Angebote findest ihr auf der Homepage des Walk-in.

Homepage: <http://www.sport.kit.edu/hochschulsport/walkin.php>

AKK (Arbeitskreis Kultur und Kommunikation)

Der Arbeitskreis für Kultur und Kommunikation befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Chemie-Gebäuden. Neben dem vielfältigen Kursangebot und dem Café mit einer Vielzahl an Getränken könnt ihr auch selbst eine Veranstaltung dort organisieren oder euch im Arbeitskreis engagieren. Es werden immer Thekenkräfte gesucht!

Im AKK wird im Wintersemester kostenlos ein Anfängerkurs in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen angeboten, im Sommersemester folgt der Fortgeschrittenkurs. Beginn ist der erste Mittwoch im Semester.

Homepage: <https://www.akk.org/>

HoC (House of Competence)

Das HoC ist eine Einrichtung, bei der studienbegleitende fächerübergreifende Kurse belegt werden können. Hier könnt ihr beispielweise lernen, wie ihr gute Präsentationen haltet, im Team zusammenarbeitet, Lernstrategien entwickelt und vieles mehr. Das komplette Angebot könnt ihr auf der Homepage einsehen. Die Kurse sind für Studierende kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt kurz vor Semesterbeginn. Auch hier gilt es, schnell zu sein, denn es gilt das first-come-first-serve-Prinzip und die Kurse sind schnell voll. Auch

die Angebote des HoC können als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.
Homepage: <https://www.hoc.kit.edu/index.php>

ZAK (Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale)

Ähnlich wie am HoC könnt ihr beim ZAK studienbegleitende Kurse besuchen. Das Angebot reicht von kulturellen über gesellschaftlichen und politischen bis zu naturwissenschaftlichen und technischen Themen. Es werden auch einmalig stattfindende Vorlesungen und Seminare angeboten.

Auch hier könnt ihr euch belegte Kurse als Schlüsselqualifikation anrechnen lassen.
Homepage: <http://www.zak.kit.edu/>

ZSB (Zentrale Studienberatung)

Die zentrale Studienberatung ist die Hauptberatungsstelle des KITs und erster Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Studium. Das ZSB ist Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Studierende, die Antwort auf hochschulbezogene Fragen und Hilfe bei studienbezogenen Problemen suchen. Hier ist richtig, wer

- sich über die Planung und Organisation des Studiums, Wechsel des Studiengangs und/oder der Hochschule, Studienabbruch, Studienkosten und -finanzierung oder den Übergang vom Bachelor- zum Masterstudiengang beraten lassen möchte.
- sich über Studienpläne und Prüfungsordnungen informieren möchte.
- sich mit Problemen und Belastungen im Studium konfrontiert sieht.
- einen Lotsen im vielfältigen Beratungs- und Serviceangebot des KIT sucht.

Geboten werden Einzelberatungen zu allgemeinen und fachbezogenen Fragen des Studiums und Workshops zur Studienfachwahl und Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Studiengängen.

Die Vorgehensweise des ZSB ist hierbei neutral. Im Vordergrund steht immer das Interesse derjenigen, die Hilfe suchen. Das Angebot ist für jede Person zugänglich und kostenlos. Selbstverständlich erfolgt die Beratung vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

Homepage: <https://www.sle.kit.edu/vorstudium/zsb.php>

Kontakt: +49 721 608 – 44930 oder unter info@zsb.kit.edu

Fachschaft für Chemie und Biowissenschaften

Vergleicht man die Studierenden der Fakultät für Chemie und Biowissenschaften mit einem Betrieb, so könnte man die Fachschaft als die Gewerkschaft der Fakultät darstellen. Wir vertreten unter anderem die Meinung und Interessen aller Studierenden unserer Fakultät gegenüber den Dozierenden in den verschiedenen Gremien. In diesem Zusammenhang versuchen wir auch, den alltäglichen Ablauf des Studiums so weit wie möglich mitzugestalten und dadurch auch zu vereinfachen. Auch sind wir eine Anlaufstelle für fast alle Fragen, die sich in Bezug auf euer Studium stellen. Aber wir erfüllen noch einiges mehr an Aufgaben. Die wichtigsten haben wir hier aufgelistet und kurz beschrieben.

Kontakte zu anderen Einrichtungen der Uni: Die Fachschaft hält Kontakte zu anderen Fachschaften und Hochschulen. Diese helfen, Informationen über neue Dozierende, allgemeine Hochschulpolitik oder übergeordnete Aktivitäten zu erhalten.

Interessenvertretung: Bei Problemen mit der Praktikumsleitung, Dozierenden, Putzfirmen und anderen Personen oder Institutionen versucht die Fachschaft, im Interesse der Studierenden mit diesen zu verhandeln und Lösungen zu finden.

Sammelstelle: Die Fachschaft nimmt Verbesserungsvorschläge, Kritik, Lob und Beschwerden aller Art entgegen und leitet diese, auf Wunsch auch anonym, an die zuständigen Stellen weiter (auch an uns selber).

Bei Fragen oder Anregungen erreicht ihr uns am besten über unserem E-Mail-Verteiler unter *fschembio@lists.kit.edu*.

Ihr seid herzlich willkommen, mal bei einer Fachschaftssitzung vorbeizuschauen und reinzuschnuppern! Die Sitzungen finden jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im OC-Seminarraum statt. Komm am besten kurz vorher zur Fachschaft, dann gehen wir gemeinsam hin.

Übrigens: Ihr könnt auch während des Semesters Labormaterialien immer während der Sprechstunde nachkaufen, komm einfach vorbei!

O-Phase

Am 18.10. findet zusätzlich ein Programm für Lehramtler statt. Mehr Infos findet ihr unter: https://www.hoc.kit.edu/zlb/Beratung_O-Phase_Lehramt.php

Uniführung

Wo ist eigentlich was? Was kann ich wo machen? Das sind Fragen, welche euch die ersten Tage und Wochen begleiten werden. Um euch diese Hürde etwas zu nehmen, zeigen wir euch bei der Uniführung den Campus und die für euch wichtigsten Gebäude.

Studiengangsvorstellung

Hier soll euch gezeigt werden, was euch so alles in den nächsten Jahren erwartet. Vertreter der einzelnen Studienrichtungen wollen euch das komplexe Wirrwarr aus Modulen, Studienführern und neuen Fachbegriffen näherbringen.

SCC-Führung

Hier möchten wir euch das Studienportal und andere für euer Studium wichtige Internetseiten der Uni zeigen. Im Rahmen der Führung lernt ihr auch, euren eigenen Stundenplan online zu erstellen, wie ihr Teams und Zoom benutzen könnt und wie ihr euch Literatur in der Bibliothek ausleihen könnt.

Führung durch den Botanischen Garten

Die Führung durch den Botanischen Garten wird dieses Jahr von Peter Nick angeboten, alle, die Interesse haben, können vorbeikommen. Der Treffpunkt ist am Eingang des Botanischen Gartens.

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
9:00						
9:30						
10:00						
10:30	Anmeldung		Studiengangsvorstellung/ Führung bot. Garten	Profcafé (Festsaal)	Aktivitäten Block 1	
11:00	Einführungsveranstaltung (HS Neue Chemie)					
11:30						
12:00			Studiengangsvorstellung/ Führung bot. Garten			
12:30	Schlafplatzbörse					
13:00		SCC-Führung + Gruppenaktivitäten				
13:30						
14:00						
14:30	Kittelanprobe + Campusführung				Stadtrallye	Aktivitäten Block 2
15:00						
15:30						
16:00						
16:30						
17:00						
18:00				Gruppenaktivitäten		
19:00						
20:00	Gruppenaktivitäten			Gruppenaktivitäten	Gruppenaktivitäten	
21:00						
22:00						
23:00						Abschlussfeier (Krokokeller)

Studiengangsvorstellungen

Studiengang	Wann	Uhrzeit	Wo
Chemische Biologie	Mittwoch, 11.10.22	10-12	HS3
Biologie	Mittwoch, 11.10.22	10-12	HS4
Chemie	Mittwoch, 11.10.22	12-14	HS3
Lebensmittelchemie	Mittwoch, 11.10.22	12-14	HS4

ExperiMentoring-Programm

Das Experimentoring-Programm richtet sich an alle Studierenden im 1. Semester der Bachelor-Studiengänge* Biologie, Chemie, chemische Biologie und Lebensmittelchemie und begleitet euch durch euer erstes Semester.

Im ExperiMentoring-Programm könnt ihr...

- ...euch mit euren Kommiliton-/innen vernetzen.
- ...von ausgebildeten studentischen Mentor-/innen Tipps und Tricks erhalten, damit der Start in das Studium am KIT gut gelingt.
- ...Lerngruppen bilden.
- ...auf den Grundlagen der O-Phase aufbauen.
- ...viel Spaß haben!

Alle Erstsemester sind herzlich eingeladen, am Mentoring-Programm teilzunehmen, um Kontakte zu knüpfen und sich auch gegenseitig zu unterstützen.

Neugierig geworden? Hier erzählen Teilnehmende des ExperiMentorings 2020 von Ihren Erfahrungen: <https://youtu.be/qtCi6G1irao>

Mehr Infos & Anmeldung auf der „Startklar“-Webseite:
<http://startklar.chem-bio.kit.edu/mentoring.php>

Bei Fragen zum Programm und zur Anmeldung meldet euch bitte bei der Koordinatorin Katrin Sturm-Richter unter katrin.sturm-richter@kit.edu.

Für **Lehramtsstudierende** wird das Programm **Mentoring@Lehramt** durch das ZLB angeboten.

Mehr Infos & Anmeldung: https://www.hoc.kit.edu/zlb/Lehramtsstudium_am_KIT_Mentoring_Lehramt.php

Wichtige Internetseiten

Auf der Internetseite der Fakultät für Chemie- und Biowissenschaften sind alle Institute (die der Fakultät angehören) verlinkt. Auf den Institutsseiten findet ihr meist den Link „Studium und Lehre“. Dort stellen die Institute ihre Lehrveranstaltungen vor und meist werden die Vorlesungsfolien hier online gestellt. Darauf findet ihr aktuelle Informationen, Beratung und Stundenpläne.



Biologie



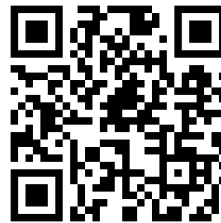
Chemie



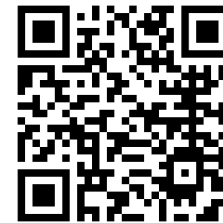
Chemische Biologie



Lebensmittelchemie



Lehramt Biologie



Lehramt Chemie



Lehramt NWT

Oder ihr geht einfach folgende Links ein:

Biologie: <https://www.biologie.kit.edu/307.php>

Chemie: <http://www.chem-bio.kit.edu/376.php>

Chemische Biologie: <http://www.ipc.kit.edu/chembio/55.php>

Lebensmittelchemie: <http://lmclehre.iab.kit.edu/205.php>

B. Ed. Biologie: <https://www.biologie.kit.edu/845.php>

B.Ed. Chemie: <https://www.chem-bio.kit.edu/326.php>

B.Ed.NWT: <https://www.sle.kit.edu/vorstudium/lehramt-nwt.php>

Campus Management

Im Campus Management System könnt ihr nach der Anmeldung mit eurem u-Kürzel nicht nur auf das aktuelle Vorlesungsverzeichnis zugreifen, sondern auch damit euren Stundenplan erstellen, sowie verschiedene Bescheinigungen ausdrucken und euren aktuellen Notenspiegel einsehen.

Wie genau das funktioniert, erfahrt ihr bei der SCC-Führung.

Ihr findet es unter <https://campus.studium.kit.edu/> oder über folgenden QR-Code:



Campus Management System

ILIAS

Viele Dozenten laden ihre Vorlesungsunterlagen auf die Lernplattform Ilias hoch. Auch diese zeigt man euch im Rahmen der SCC-Führung noch einmal.

Neugierige können sie sich unter <https://ilias.studium.kit.edu/login.php> ansehen oder einfach folgenden Code nutzen:



ILIAS

Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Wenn ihr bereits ein fachverwandtes Studium/Ausbildung an einer anderen Uni oder am KIT angefangen habt, solltet ihr euch darüber schlau machen, ob ihr euch Prüfungen/Praktika für euer kommendes Studium anerkennen lassen könnt. Informationen darüber findet ihr in der jeweiligen Prüfungsordnung und bei eurer Fachstudienberatung. Wir beraten euch aber auch gerne dazu!

Wichtig: Der Antrag auf Anerkennung von Studien - und Prüfungsleistungen muss innerhalb des ersten Semesters gestellt werden!

Allgemeines zum Studium

Die Studiengänge sind aus Modulen aufgebaut. Ein Modul kann mehrere Veranstaltungen beinhalten. Im Folgenden sind ein paar dieser Veranstaltungen erklärt. Eine Modulnote kann sich, je nach Modul, unterschiedlich zusammensetzen, z.B. aus Klausuren, Protokollen oder Vorträgen.

- **Vorlesung (V):** Vortrag eines oder mehrerer Dozenten zu einem bestimmten Thema über ein ganzes Semester hinweg. Üblicherweise dauert eine Vorlesung 90 min; Diskussionen über den Vorlesungsstoff erfolgen meist in den dazugehörigen Übungen, jedoch freuen sich viele Dozenten, wenn man nach der Vorlesung mit Fragen zur Vorlesung an sie herantritt. Die Teilnehmerzahl ist in der Regel unbegrenzt. Der Besuch der Vorlesung ist meist freiwillig.
- **Übung (Ü):** Es kann Übungsblätter mit Aufgaben zu der Vorlesung geben, die zu Hause gelöst werden sollen. In großen Saalübungen (mit allen Kommilitonen) oder in kleineren Gruppen, werden diese Aufgaben dann besprochen. Oft müssen die Studenten die Aufgaben an die Tafel schreiben und den Lösungsweg erklären. Übungen sind im Normalfall ebenfalls freiwillig, sind aber zum Verständnis des Stoffs zu empfehlen.
- **Tutorium (T):** Ergänzend zu Vorlesung und Übung werden im Tutorium Fragen geklärt/diskutiert und es wird Hilfestellung zu den Übungsblättern gegeben. Tutorien werden von älteren Studierenden gehalten und eignen sich gut zum Besprechen von ungelösten Fragen. Hier sind es meist kleinere Gruppen, die gemeinsam etwas erarbeiten. Tutorien sind ebenfalls eine freiwillige Veranstaltung.
- **Seminar (S):** Lehrveranstaltung mit zum Teil begrenzter Teilnehmerzahl, die in Einzel- oder Gruppenarbeit, zum Teil durch Referate von Teilnehmern, gestaltet wird. Die Studierenden sind zur aktiven Mitarbeit (Diskussion, Anfertigen von Hausarbeiten und Referaten) aufgefordert. Seminare dienen der intensiven Behandlung eines bestimmten Themas oder einer Themengruppe. Im Normalfall sind Seminare Pflicht und die Anwesenheit wird meist kontrolliert.
- **Praktikum (P):** Veranstaltung, die dem selbständigen praktischen Arbeiten dient. Die Teilnehmerzahl richtet sich in den Naturwissenschaften in der Regel nach der Zahl der Arbeitsplätze, daher ist oft eine Anmeldung notwendig. Diese Praktika finden am Campus statt und zielen darauf ab, theoretisch gelernte Sachverhalte in die Praxis umzusetzen. Praktika zählen zu den wenigen Veranstaltungen, bei denen oft Anwesenheitspflicht herrscht!
- **Exkursion (E):** Veranstaltung, in der außerhalb der üblichen Räumlichkeiten praxisnah Wissen erworben und angewandt wird. Man besichtigt zum Beispiel in der Gruppe einen Betrieb oder eine Forschungsstation. Auch hier ist die Anwesenheit in der Regel verpflichtend.

Der Umfang der Lehrveranstaltungen wird in Semesterwochenstunden (SWS) angegeben, wobei eine SWS 45 Minuten pro Woche entspricht. Der eigentlich vorgesehenen Arbeitsaufwand für die Veranstaltung (also inklusive Eigenarbeit und Prüfungsvorbereitung) wird in Leistungspunkten (LP) "gemessen" und soll jeweils 30 Stunden widerspiegeln. Diese werden auch ECTS-Punkte, Kreditpunkte oder Credits genannt.

Eure Studiengänge sind Vollzeitstudiengänge. Das bedeutet, dass ihre Regelstudienzeit 6 Semestern (Bachelor) und 4 Semester (Master) beträgt, die jeweils auf 30 ECTS/LP ausgelegt sind. Damit resultiert eine (rechnerische) Arbeitslast von 900 Stunden pro Semester. Damit ist es zwar möglich parallel zum Studium zu arbeiten, aber definitiv nicht vorgesehen.

Module sind in der Regel aus Teilleistungen aufgebaut. Diese sind in Prüfungsleistungen und Studienleistungen unterteilt.

Prüfungsleistungen sind benotet und ihre Erfolgskontrollen können schriftlich, mündlich oder anderer Art sein. Schriftliche Prüfungsleistungen können einmal schriftlich wiederholt werden. Ist sie beim zweiten Anlauf nicht bestanden, besteht nur noch die Möglichkeit auf eine mündliche Prüfung, welche mit der Note 4,0 bestanden werden kann. Bei mündlichen Prüfungsleistungen, sowie Prüfungsleistungen anderer Art, darf die Prüfung einmalig wiederholt werden. Eine Möglichkeit auf eine zweite Wiederholung besteht nicht.

Es gibt die Möglichkeit ein Härtefallantrag für einen weiteren Anlauf zu stellen. Solltet ihr diesen stellen wollen, beraten wir euch gerne und unterstützen euch beim Schreiben.

Studienleistungen sind unbenotet und können beliebig oft wiederholt werden.

Dennoch ist stets Maximalstudiendauer von 9 Semestern zu bedenken. Auch für Probleme mit dieser kann ein Härtefallantrag gestellt werden, der gute Chance hat, angenommen zu werden. Gleichmaßen helfen wir hier gerne weiter.

Erfolgskontrollen finden schriftlich in Form von Klausuren oder in anderen Formen statt. In der Regel erfolgt die Anmeldung online über das Campus Management System. Andere Prüfungsformen können zum Beispiel mündliche Abfragen, praktische Leistungen, schriftliche Ausarbeitungen oder Präsentationen sein. Manchmal sind Vorleistungen zu erbringen, oft kann die erfolgreiche Teilnahme an Praktika Voraussetzung zur Teilnahme an der zugehörigen Klausur sein oder es müssen erfolgreich Übungsblätter bearbeitet werden.

Im Studium müssen neben den fachspezifischen auch überfachliche Qualifikationen erworben werden. Es gibt Empfehlungen im Modulhandbuch, welche Veranstaltungen belegt werden können, allerdings können Angebote des House of Competence (HoC), Zentrum für angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK) oder Sprachkurse am Sprachenzentrum auch gewählt werden. All das und noch viel mehr könnt ihr in eurem jeweiligen Modulhandbuch nachlesen.

Studiengänge

Im Folgenden findet ihr alle wichtigen Informationen und auch einen Vorschlag für euren Stundenplan im ersten Semester zu eurem Studiengang.

Biologie

Der Bachelorstudiengang Biologie in Karlsruhe verknüpft theoretische Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminar, Tutorien) mit zahlreichen Labor-/Feldpraktika. Neben naturwissenschaftliche Grundlagen in Physik, Chemie und Mathematik wird fundiertes Grundwissen in den Bereichen Botanik, Zoologie, Mikrobiologie, Genetik, Evolution und zum Artenkonzept vermittelt.

Zu Anfang des ersten Semesters kann man sich zwischen den Studienrichtungen angewandte oder allgemeine Biologie entscheiden.

Sollte das Praktikum nicht überbelegt sein, kann nach dem zweiten Semester von Allgemeine auf Angewandte Biologie gewechselt werden, sofern Plätze verfügbar sind. Genauso können auch Angewandte Biologen nach dem ersten Semester zur Allgemeinen Biologie wechseln.

Bei Fragen könnt ihr euch auch gerne an die Fachstudienberatung der Biologie wenden (Maren Riemann, ab November: Dr. Weclawski).

Allgemeine Biologie

Die Allgemeine Biologie beschäftigt sich mit allen klassischen Disziplinen der Wissenschaft. In den frühen Semestern werden klassische Botanik, Zoologie und Ökologie vermittelt, während sich der Fokus in den späteren Semestern auf Molekularbiologie und wissenschaftliche Forschung verschiebt. Vor allem zu Beginn des Studiums überschneiden sich viele Veranstaltungen mit der Angewandten Biologie, jedoch werden die industrielle Biotechnologie und Bioverfahrenstechnik nur stellenweise berührt.

Modulübersicht

1. Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
BA-01	Vorlesung Grundlagen der Biologie	V	4
	Vorlesung Organisation der Tiere	V	8
	Praktikum Zoologie	P	
	Vorlesung Nutzpflanzen zelluläre Grundlagen der Entwicklung	V	7
	Praktikum Botanik	P	
BA-NA-01	Vorlesung Allgemeine Chemie	V	4
	Praktikum allgemeine Chemie	P	7

2.Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
BA-02	Vorlesung Molekularbiologie, Biochemie und Physiologie der Pflanzen	V	2
	Vorlesung Physiologie der Tiere	V	9
	Praktikum Tierphysiologie	P	
BA-03	Botanische Bestimmungsübungen	P	3
	Botanische Exkursionen	E	1
	Zoologische Bestimmungsübungen	P	3
	Zoologische Exkursionen	E	1
BA-NA-02	Vorlesung Organische Chemie I	V	3
	Praktikum Organische Chemie	P	7

Anmerkung zu der Orientierungsprüfung

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters solltet ihr die 3 Klausuren des Moduls BA-01 abgelegt haben (Orientierungsprüfung). Ist dies nicht der Fall, habt ihr nur noch die Chance, sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters abzulegen, ansonsten verliert ihr euren Prüfungsanspruch in dem betreffenden Fach.

Beachtet: Schiebt man die Orientierungsprüfung bis zum Ende des dritten Semesters, so muss man im Falle von Prüfungswiederholungen einen Antrag auf Verlängerung der Prüfungsfrist stellen, sonst darf man nicht weiter studieren und wird zwangsexmatrikuliert.

Wenn das jetzt zu viel Information für euch war, sprecht mit euren Tutoren darüber oder kommt zur Fachschaft, wir erklären euch das auch gerne in Ruhe noch einmal.

Euer Stundenplan für das erste Semester:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-08:30	Allg. Chem. (S) ab 7:45		Organisation Tiere (V)	Allg. Chem. (S) ab 7:45	
08:30-09:30					
09:45-10:30	Zoolog. Prak. (T)	Nutzpflanzen (T)	Grundlagen der Bio. (V)	Organisation der Tiere (V)	Nutzpflanzen (V)
10:30-11:15					
11:30-12:15	Grundlagen der Bio. (V)	Allg. Chem. (V)	Zell. Grundl. Pflanzen (V)	Allg. Chem. (V)	
12:15-13:00					
14:00-18:00	Bot./Zoolog. (P)	Allg. Chem. (P)	Allg. Chem. (P)	Allg. Chem. (S/P)	Bot./Zoolog. (P)

Wichtig! Ihr besucht das Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Biologen, **nicht** das Seminar zur Vorlesung Allgemeine Chemie.

Ein Tutorium zu Grundlagen der Biologie wird am Donnerstag von 15.45-17:15 Uhr angeboten, wir empfehlen aber, das anorganisch-chemische Praktikum zu besuchen.

Angewandte Biologie

Die Studienrichtung angewandte Biologie hat einen Fokus auf molekularer Biotechnologie, Bioinformatik, Nutzpflanzenkunde und Bioverfahrenstechnik. Im Laufe des Studiums gewinnt man so Einblick in industrielle Biotechnologie bis hin zur Kommerzialisierung. Vor allem zu Beginn des Studiums überschneiden sich viele Veranstaltungen mit der Allgemeinen Biologie, jedoch werden die Bereiche Evolution, Ökologie und wissenschaftliche Forschung nur stellenweise berührt.

Modulübersicht

1. Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
ANG-01 Biologie	Vorlesung Grundlagen der Biologie	V	4
	Vorlesung Organisation der Tiere	V	6
	Praktikum Zoologie	P	
	Botanik der Nutzpflanzen und Grüne Biotechnologie (besteht aus 2 V)	V	9
	Praktikum Nutzpflanzen	P	
ANG-NA01	Grundlagen der Allgemeinen Chemie	V	4
	Allgemeine Chemie (Praktikum)	P	7

2. Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
ANG-02	Vorlesung Molekularbiologie, Biochemie und Physiologie der Pflanzen	V	2
	Vorlesung Physiologie der Tiere	V	9
	Praktikum Tierphysiologie	P	
	Praktikum grüne Biotechnologie	P	5
ANG-NA03	Praktikum mikrobielle Diversität	P	4
ANG-NA02	Vorlesung Organische Chemie I	V	3
	Praktikum Organische Chemie	P	7

Anmerkung zur Orientierungsprüfung

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters solltet ihr die 3 Klausuren des Moduls ANG-01 abgelegt haben (Orientierungsprüfung). Ist dies nicht der Fall, habt ihr nur noch die Chance, sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters abzulegen, ansonsten verliert ihr euren Prüfungsanspruch in dem betreffenden Fach.

Beachtet: Schiebt man die Orientierungsprüfung bis zum Ende des dritten Semesters, so muss man im Falle von Prüfungswiederholungen einen Antrag auf Verlän-

gerung der Prüfungsfrist stellen, sonst darf man nicht weiter studieren und wird zwangsexmatrikuliert.

Wenn das jetzt zu viel Information für euch war, sprecht mit euren Tutoren darüber oder kommt zur Fachschaft, wir erklären euch das auch gerne in Ruhe noch einmal.

Euer Stundenplan für das erste Semester:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:30	Allg. Chem. (S) ab 7:45		Organisation Tiere (V)	Allg. Chem. (S) ab 7:45	
8:30-9:30					
9:45-10:30	Zoolog. Prak. (T)	Nutzpflanzen (T)	Grundlagen der Bio. (V)	Organisation der Tiere (V)	Nutzpflanzen (V)
10:30-11:15					
11:30-12:15	Grundlagen der Bio. (V)	Allg. Chem. (V)		Allg. Chem. (V)	Ang. Botanik (V)
12:15-13:00					
14:00-18:00	Allg. Chem. (P)	Zoologie (P)	Nutzpflanzen (P)	Allg. Chem. (S/P)	Allg. Chem. (P)

Wichtig! Ihr besucht das Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Biologen **nicht** das Seminar zur Vorlesung Allgemeine Chemie.

Ein Tutorium zu Grundlagen der Biologie wird am Donnerstag von 15.45-17:15 Uhr angeboten, wir empfehlen aber, das anorganisch-chemische Praktikum zu besuchen.

Chemie

Der Bachelorstudiengang Chemie in Karlsruhe verknüpft theoretische Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Tutorien) mit zahlreichen Laborpraktika. Der Studiengang gliedert sich in fünf chemische Fachbereiche (Allgemeine Chemie, Anorganische Chemie (AC), Organische Chemie (OC), Physikalische Chemie (PC) und Angewandte Chemie (AWC)) und die Module Physik, Mathematik und Schlüsselqualifikationen. In den ersten vier Semestern erhält jeder Chemiestudent einen Einblick in all diese Bereiche. In den letzten beiden Semestern muss sich jeder Student erstmals auf einen bestimmten Bereich spezialisieren. Dabei stehen drei unterschiedliche Varianten zur Auswahl. Studienvariante A legt einen Schwerpunkt auf die Anorganische und die Organische Chemie, Variante B auf die Physikalische Chemie und Variante C erlaubt eine Spezialisierung auf Angewandte Chemie.

Modulübersicht

1. Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
1-Allgemeine Chemie Grundlagen	Grundlagen der allg. Chemie	V+S	9
2-Allgemeine Chemie Praktikum	Praktikum allg. Chemie	P+S	14
6-Physik	Experimentalphysik A*	V	4
7-Mathematik	Physikalische Chemie: Mathematische Methoden A (PC0A) oder Mathematik I	V	4
8-Schlüsselqualifikationen	Informationstechnologie für Naturwissenschaftler	V+Ü	3
	Rechtskunde für Chemiker und Lebensmittelchemiker**	V	1

2. Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
3-Anorganische Chemie	Grundlagen der anorganischen Chemie I	V	3
	Grundlagen der anorganischen Chemie II	V	3
	Analytische Chemie	V	3
	anorganisch-chemisches Grundpraktikum	P	12
4-Organische Chemie	Grundlagen der Organischen Chemie I	V	4
6-Physik	Experimentalphysik B*	V	4

*: Wir empfehlen, diese Vorlesung aus dem 4. Semester vorzuziehen.

** : Wir empfehlen, diese Vorlesung aus dem 2. Semester vorzuziehen, da sie nur im WS gehalten wird.

7-Mathematik	Physikalische Chemie: Mathematische Methoden A (PC0B) oder Mathematik II	V	4
--------------	--	---	---

*: Wir empfehlen, diese Vorlesung aus dem 4. Semester vorzuziehen.

** : Wir empfehlen, diese Vorlesung aus dem 2. Semester vorzuziehen, da sie nur im WS gehalten wird.

Anmerkung zu der Orientierungsprüfung:

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters solltet ihr die Modulprüfung im Modul Allgemeine Chemie, Teilmodul A (Grundlagen der Allgemeinen Chemie) (Orientierungsprüfung) abgelegt haben. Ist dies nicht der Fall, habt ihr nur noch die Chance, sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters abzulegen, ansonsten verliert ihr euren Prüfungsanspruch in dem betreffenden Fach.

Beachtet: Schiebt man die Orientierungsprüfung bis zum Ende des dritten Semesters, so muss man im Falle von Prüfungswiederholungen einen Antrag auf Verlängerung der Prüfungsfrist stellen, sonst darf man nicht weiter studieren und wird zwangsexmatrikuliert.

Wenn das jetzt zu viel Information für euch war, sprecht mit euren Tutoren darüber oder kommt zur Fachschaft, wir erklären euch das auch gerne in Ruhe noch einmal.

Anmerkung zum Stundenplan

Denkt daran, dass ihr entweder die Physikalische Chemie 0A *oder* Mathematik I belegen müsst. Schaut euch am besten beides an und entscheidet dann, was euch besser gefällt. Wählt ihr das Eine müsst ihr auch die entsprechende Folgeveranstaltung belegen, also nach PC0A muss man PC0B belegen und kann nicht zu Mathe II wechseln.

IT für Naturwissenschaftler könnt ihr entweder Montags oder Mittwochs belegen.

Das erste Semester im Chemiestudium ist während der Vorlesungszeit recht entspannt. Ein Großteil der Arbeitsleistung in diesem Semester wird nämlich durch euer erstes Praktikum abgedeckt, welches in der Vorlesungsfreien Zeit stattfindet. Wir empfehlen daher Experimentalphysik A und B in das erste Semester zu ziehen. Damit schafft man im dritten Semester und vierten Semester Luft um einen Hiwi (studentische/wissenschaftliche Hilfskraft) zu machen, andere Sachen vorzuziehen oder Puffer zu haben um ggf. etwas aufzuholen, dass beim ersten Anlauf nicht geklappt hat.

Euer Stundenplan für das erste Semester:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-08:45		Mathematik I (V)			PC0A (Ü)
08:45-09:30					Mathematik I (V)
09:45-10:30	PC0A (V)				Mathematik I (Ü)
10:30-11:15					
11:30-12:15		Allgemeine Chemie (V)	Experimentalphysik A (V)	Allgemeine Chemie (V)	Experimentalphysik A (V)
12:15-13:00					
14:00-15:30	IT für Naturwissenschaftler (V)	Praktikum Allg. Chem. (S)	IT für Naturwissenschaftler (V)	Allgemeine Chemie (S)	
15:45-17:15	IT für Naturwissenschaftler (Ü)		IT für Naturwissenschaftler (Ü)		
17:30-19:00	Rechtskunde für Chemiker (V)				

Weil es so wichtig ist, hier noch eine **Anmerkung zur Bachelorarbeit**:

Die Bachelorarbeit hat einen Bearbeitungszeitraum von 3 Monaten (mit Verlängerung maximal 4 Monate) und wird in der Regel im sechsten Semester geschrieben, sie ist doppelt gewichtet. Sie kann aber auch früher geschrieben werden, sobald alle Grundmodule abgeschlossen sind. Auf Antrag kann sie auch auf Englisch oder als Gruppenarbeit (wenn die Leistungen der einzelnen Studenten klar erkennbar abgegrenzt sind) durchgeführt werden.

Chemische Biologie

Der interdisziplinäre Studiengang Chemische Biologie wird seit dem Wintersemester 2009/10 am KIT angeboten. Neben einer grundlegenden Ausbildung in Mathematik und Physik werden im Studiengang insbesondere chemische und biologische Grundlagen parallel vermittelt. In den chemischen Fächern liegt ein Schwerpunkt auf der Organischen Chemie, daneben werden aber auch die Allgemeine/Anorganische und Physikalische Chemie behandelt. Der biologische Teil der Ausbildung konzentriert sich insbesondere auf Aspekte der Molekularbiologie, Genetik, Physiologie und Mikrobiologie. Außerdem wird an der Schnittstelle zwischen Biologie und Chemie noch Wissen zur Biochemie und zur Chemischen Biologie vermittelt. Im 6. Semester gibt es die Möglichkeit, durch ein Forschungspraktikum und der Bachelorarbeit einen der Bereiche zu vertiefen. Das Studium setzt sich aus Vorlesungen, Seminaren bzw. Übungen, Praktika und, in manchen Fächern, auch freiwilligen Tutorien zusammen. Der Anteil der Praktika im Studiengang ist dabei hoch. Auch hier gibt es zur Orientierung eine Übersicht über eure Fächer in den ersten beiden Semestern und einen Beispielstundenplan für das erste Semester. Für alle weiteren Semester findet ihr alle notwendigen Informationen hier: <https://cb.chem-bio.kit.edu/55.php>

Modulübersicht

1.Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
BM-1 Physik	Experimentalphysik A	V	4
BM-2A Mathematik	PC0A oder Mathematik I	V	4
BM-3 Allgemeine Chemie	Allgemeine Chemie	V	9
	Anorganisch-chemisches Grundpraktikum	P+S	6
BM-4A Biologie	Grundlagen der Biologie 1	V	4
BM-9 Schlüsselkompetenzen	IT-Kompetenz	V	3
	Rechtskunde	V	2

2.Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
BM-1 Physik	Experimentalphysik B	V	4
	Physikpraktikum	P	6
BM-2B Mathematik	PC0B oder Mathematik II	V	4
BM-3 Allgemeine Chemie	Grundlagen der Anorganische Chemie II	V	3
BM-4B Physiologie	Physiologie und Biochemie der Pflanzen und Physiologie der Tiere	V	4

BM-5A Organische Chemie A	Organische Chemie I	V	4
BM-8 Chemische Biologie	Kurzpraktikum	P	3

Anmerkung zu der Orientierungsprüfung

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters solltet ihr die Modulprüfung im Modul Allgemeine Chemie (Orientierungsprüfung) abgelegt haben. Ist dies nicht der Fall, habt ihr nur noch die Chance, sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters abzulegen, ansonsten verliert ihr euren Prüfungsanspruch in dem betreffenden Fach.

Beachtet: Schiebt man die Orientierungsprüfung bis zum Ende des dritten Semesters, so muss man im Falle von Prüfungswiederholungen einen Antrag auf Verlängerung der Prüfungsfrist stellen, sonst darf man nicht weiter studieren und wird zwangsexmatrikuliert.

Wenn das jetzt zu viel Information für euch war, sprecht mit euren Tutoren darüber oder kommt zur Fachschaft, wir erklären euch das auch gerne in Ruhe noch einmal.

Denkt daran, dass ihr entweder die Physikalische Chemie 0A *oder* Mathematik I belegen müsst. Schaut euch am besten beides an und entscheidet dann, was euch besser gefällt. Wählt ihr das Eine müsst ihr auch die entsprechende Folgeveranstaltung belegen, also nach PC0A muss man PC0B belegen und kann nicht zu Mathe II wechseln.

IT für Naturwissenschaftler könnt ihr entweder Montags oder Mittwochs belegen.

Eine Anmerkung hier: Per Modulplan ist die Vorlesung Toxikologie für das 5. Semester vorgesehen, da ihr aber im 3. Semester mehr Zeit haben werdet, empfehlen wir euch, es vorzuziehen.

Das Praktikum Anorganische Chemie wird im Laufe des Semesters bekannt gegeben.

Euer Stundenplan für das erste Semester:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:45		Mathematik I (V)			PC0A (Ü)
8:45-9:30					Mathematik I (V)
9:45-10:30	PC0A (V)		Grundlagen der Bio. (V)		Mathematik I (Ü)
10:30-11:15					
11:30-12:15	Grundlagen der Bio. (V)	Allg. Chem. (V)	Experimentalphysik A (V)	Allg. Chem. (V)	Experimentalphysik A (V)
12:15-13:00					
14:00-15:30	IT für Naturwissenschaftler (V)		IT für Naturwissenschaftler (V)		
15:45-17:15	IT für Naturwissenschaftler (Ü)		IT für Naturwissenschaftler (Ü)	Grundlagen der Bio. (T)	
17:30-19:00	Rechtskunde für Chemiker (V)				

Lebensmittelchemie

Im Bachelorstudium erhaltet ihr zunächst eine umfassende Ausbildung in den naturwissenschaftlichen Fächern Chemie, Biologie, Physik und Mathematik. Mit diesen Grundlagen startet ihr dann ab dem vierten Fachsemester mit den speziellen lebensmittelchemisch-analytischen Vorlesungen, ergänzt durch Mikrobiologie, Toxikologie, Lebensmittelverfahrenstechnik und Lebensmittelrecht. Neben Vorlesungen, Seminaren usw. machen die Laborpraktika einen großen Teil eures Studienalltags aus. Der Master ist als konsekutiver Studiengang konzipiert und baut auf dem Bachelorstudium Lebensmittelchemie auf. Kenntnisse werden vertieft und erweitert. Das selbständige und wissenschaftliche Arbeiten steht zunehmend im Vordergrund.

Mehr Infos und Aktuelles findet ihr auch unter den Seiten der Lebensmittelchemie:
<https://lmclehre.iab.kit.edu/205.php>
https://instagram.com/lebensmittelchemie_kit?igshid=MzRIODBiNWFIZA==



Bachelor



Instagram

Modulübersicht

1. Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
BA LMC 1 Biologie	Biologie für Nichtbiologen	V	1
	Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen	V	1
	Mikroskopisches Anfängerpraktikum	P	5
BA LMC 2 Allgemeine Chemie	Grundlagen der Allgemeinen Chemie	V	6
	Allgemeine Chemie (Praktikum)	P	6
	Seminar zum Praktikum Allgemeine Chemie	S	2
	Physikalische Chemie: Mathematische Methoden A	V	2

BA LMC 6 Mathematik

	oder Mathematik I	V	3
	Übungen zur Physikalischen Chemie Mathematische Methoden A	Ü	2
	oder Übungen zu Mathematik I	Ü	1
BA LMC 7 Physik	Experimentalphysik A mit Übungen	V	6

2.Semester		Typ	LP
Modul	Titel		
BA LMC 3 Anorganische und Analytische Chemie	Grundlagen der Anorganischen Chemie I	V	3
	Grundlagen der Anorganischen Chemie II	V	3
	Analytische Chemie	V	3
	Analytisches Praktikum	P	10
BA LMC 7 Physik	Experimentalphysik B mit Übungen	V	6
BA LMC 4 Organische Chemie	Grundlagen der Organischen Chemie I	V	4
BA LMC 12 Überfachliche Qualifikationen	Physikalische Chemie: Mathematische Methoden B mit Übungen oder Mathematik II mit Übungen oder Angebote des HoC, ZAK, Sprachenzentrums	VI	

Denkt daran, dass ihr entweder die Physikalische Chemie 0A *oder* Mathematik I belegen müsst. Schaut euch am besten beides an und entscheidet dann, was euch besser gefällt.

Als überfachliche Qualifikationen können Angebote des House of Competence (HoC), Zentrum für angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK) oder Sprachkurse am Sprachenzentrum gewählt werden. All das und noch viel mehr könnt ihr in eurem Modulhandbuch unter: <http://lmclehre.iab.kit.edu/216.php> nachlesen.

Euer Stundenplan für das erste Semester:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-08:45	Prak. Allg. Chem. (S)	Mathematik I (V)		ab 7:45 Prak Allg. Chem. (S)	PC0A (Ü) oder Mathematik I (V)
08:45-09:30					
09:45-11:15	PC0A (V)	10:00-10:45 Botanik der Nutzpflanzen (T)			Botanik der Nutzpflanzen (V)
11:30 - 13:00		Allgemeine Chemie (V)	Experimentalphysik A (V)	Allgemeine Chemie (V)	Experimentalphysik A (V)
14:00-15:30	Biologie für Nichtbiologen (V)	Nutzpflanzen (P)		Prak. Allg. Chem. (S)	
15:30-18:00					

Ab Januar werdet ihr montags bis donnerstags von 13:00-18:00 Uhr im Praktikum der Anorganischen Chemie sein. Die Vorlesung Biologie für Nichtbiologen findet dann nicht mehr statt.

Das Mikroskopische Anfängerpraktikum

Die Dozenten der Biologie haben noch ein Infoblatt für euch erstellt, um euch auf die Veranstaltungen in der Biologie vorzubereiten. Ihr findet es auf den folgenden Seiten oder unter: <https://www.botanik.kit.edu/botzell/947.php>

Dabei ist auch der Termin für die Vorbesprechung des mikroskopischen Anfängerpraktikums. Diese solltet ihr auf alle Fälle besuchen!

Informationsblatt – Biologie für Studierende der Lebensmittelchemie (1. Semester)
–08.08.2023

Sie besuchen im 1. Semester folgende Veranstaltungen der Biologie:

Vorlesung Biologie für Nichtbiologen – Mo, 14:00-15:30 Uhr, Prof. Nick

Beginn: Mo, 23.10.2023

Alle Details finden Sie unter <http://www.jkip.kit.edu/botzell/91.php> und <http://www.jkip.kit.edu/botzell/901.php>

Vorlesung Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen – Fr, 09:45-11:15

Uhr, Prof. Nick

Beginn: Fr, 27.10.2023

Alle Details finden Sie unter <http://www.jkip.kit.edu/botzell/91.php> und <http://www.jkip.kit.edu/botzell/949.php>

Die Folien, Materialien und Fragen regelmäßig vor- und nachbereiten. Wir bieten Ihnen hierfür ein Tutorium an (siehe nächster Punkt). Diese Vorlesung läuft das gesamte Semester durch (also auch nach Weihnachten) und liefert Ihnen den Hintergrund zum Verständnis des zugehörigen Praktikums.

Tutorium Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen – Di, 10:00-10:45

Uhr, Virtuell

Alle Details finden Sie unter <http://www.jkip.kit.edu/botzell/91.php> und <http://www.jkip.kit.edu/botzell/1045.php>

Damit das Tutorium etwas bringt, sollten Sie sich VORHER Ihre Fragen überlegen. Das Tutorium soll Ihnen helfen, Dinge, die Ihnen unklar sind, zu erkennen, zu benennen und zu klären. Zur Vorlesung Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen werden Übungsmaterialien angeboten, die Sie auf der Internetseite <http://www.jkip.kit.edu/botzell/910.php>.

Mikroskopisches Anfängerpraktikum

Für das **Nutzpflanzenpraktikum** in ILIAS anmelden und unter dem Reiter „Gruppeneinteilung“ in die **Dienstags-Gruppe** eintragen! Dort finden Sie auch das Skript und die Informationen zum ersten Kurstag.

Das Praktikum besteht aus zwei Teilen, **Teil 1 “Praktikum Nutzpflanzen” (07.11.2023 -09.01.2024, jeweils dienstags 14-18 Uhr)** und **Teil 2 “Analyseprojekt” (20.02.- 23.02.2024) jeweils in kleinen Gruppen von 9-13 Uhr)** Biologie-Praktikumsraum (R 109) im Lernzentrum beim Fasanenschlössle, Geb. 30.28, 1. OG, Dr. Annette Häser

Praktikumsutensilien – bereits am ersten Praktikumstag mitbringen

Präparierbesteck (spitze Pinzette, Präpariernadel), Objektträger 76x26 mm, Deckgläschen 18x18 mm - bei der Fachschaft Bio/Chemie (<https://www.fschembio-kit.de>) erhältlich

DIN A 4 Papier weiß, Bleistift, Radiergummi

Mikroskopisches Anfängerpraktikum Teil 1: Praktikum Nutzpflanzen

Beginn: Di, 07.11.2023, 14:00-18:00 Uhr Biologie-Praktikumsraum im Lern-

zentrum beim Fasanenschlössle, Geb. 30.28, 1. OG
Details finden Sie unter <http://www.jkip.kit.edu/botzell/947.php>

Das Praktikum findet wöchentlich statt. Die Präparate werden immer in der Vorlesung „Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen“ vorgestellt und besprochen. Zusätzlich gibt es zu jedem Kurstag ein Skript (siehe ILIAS) mit weiteren Informationen zu den Präparaten, das Sie zur Vorbereitung des Praktikums vorher durchzulesen haben. Die Erfolgskontrolle für Ihre Arbeit sind die Zeichnungen und andere Aufgaben. Diese gelten als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme und gehen in Form von Punkten in das Prüfungsergebnis mit ein, wobei Sie maximal 8 Punkte erreichen können. Wenn Sie wegen Krankheit fehlen, informieren Sie bitte vor Beginn des Kurstags Frau Häser (annette.haeser@kit.edu) darüber. Da der Kurs inhaltsgleich in vier Parallelen angeboten wird, können Sie einen versäumten Kurs an einem anderen Wochentag nachholen.

Mikroskopisches Anfängerpraktikum Teil 2: Praktikum Analyseprojekt

Nach der Vorlesungszeit (**20.02.- 23.02.2024, 09:00-13:00 Uhr**) folgt der zweite Praktikumsteil in Form eines Analyseprojekts, wo Sie unter berufsnahen Bedingungen Proben analysieren und ihre Formenkenntnis üben können. Dieser Praktikumsteil wird in kleinen Gruppen mit maximal 10 Teilnehmern durchgeführt und die Einteilung in die Gruppen erfolgt im Praktikum Teil 1. Die Erfolgskontrolle erfolgt durch das Anfertigen eines Protokolls, das mit maximal 4 Punkten bewertet wird und zum Prüfungsergebnis zählt.

Allgemeine Informationen

Eine **zusätzliche Vorbesprechung gibt es nicht**, da alle wichtigen Informationen in diesem Infoblatt enthalten sind. Bitte schauen Sie regelmäßig in unsere Internetseite, wo Sie immer die aktuellen Informationen und Materialien finden.

Die Klausurtermine können Sie auf <http://www.jkip.kit.edu/botzell/949.php> einsehen. Wenn Sie die Klausur nicht bestehen oder an dem Termin krank sind, bieten wir Ihnen im SS 2024 einen Wiederholungstermin an (Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben).

Bewertung:

ILIAS-Tests Biologie für Nichtbiologen max. 16 P

Klausur Nutzpflanzen max. 92 P

Zeichnungen max. 8 P

Protokoll Analyseprojekt max. 4 P

Summe max. 120 P

Bei Fragen können Sie sich an Annette Häser wenden (annette.haeser@kit.edu).

**Einen guten Start und viel Erfolg wünschen Ihnen
Prof. Dr. Peter Nick und Dr. Annette Häser**

Lehramtsstudiengänge

Es gibt noch eine allgemeine Veranstaltung für Lehramt, jedoch war der Zeitpunkt bei der Fertigstellung des Hefts noch nicht bekannt.

Lehramt - Biologie

Dieses Heftchen soll euch den Start ins Studium etwas erleichtern, daher sind hier nicht alle Informationen aufgelistet, die für das Bio-Lehramtsstudium relevant sind. Daher solltet ihr euch einen Nachmittag freinehmen und euch die Broschüre zu eurem Studiengang durchlesen (<http://www.biologie.kit.edu/845.php>).

Pflichtmodule Biologie (78 LP)

Die Orientierungsprüfung ist das komplette Modul BEd-Bio 01

Modul	Titel	Typ	LP
BEd-Bio 01 – Strukturen und Funktion des Lebens	Grundlagen der Biologie	V	16
	Organisation der Tiere	V	
	Botanik der Nutzpflanzen	V	
	Zelluläre Grundlagen der Entwicklung	V	
	Praktikum Zoologie	P	
	Praktikum Botanik	P	
BEd-Bio 02 - Physiologie	Physiologie und Biochemie der Pflanzen	V	9
	Physiologie der Tiere	V	
	Praktikum Tierphysiologie	P	
BEd-Bio 03 - Molekulare Biologie	Mikrobiologie	V	14
	Genetik	V	
	Molekularbiologie	V	
	Praktikum Molekularbiologie oder Pflanzenphysiologie	P	
BEd-Bio 04 – Biodiversität	Botanische Bestimmungsübungen	P	12
	Zoologische Bestimmungsübungen	P	
	Geländepraktikum	P	
	Ökosystemforschung/Ökologie	V	
BEd-Bio 05 – Biologische und biochemische Konzepte	Modellorganismen	V	10
	Biochemie	V	

BEd-Bio 06 – Biologische Methoden	Moderne Methoden der Biologie	V	9
	Methodenpraktikum	P	
Bed-Bio-FD	Basisseminar Fachdidaktik Biologie	S	8
	Tutorat Biologie	T	

Anmerkung zu der Orientierungsprüfung:

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters solltet ihr die Orientierungsprüfung in einem der beiden Hauptfächer abgelegt haben. Ist dies nicht der Fall, habt ihr nur noch die Chance, sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters abzulegen, ansonsten verliert ihr euren Prüfungsanspruch in dem betreffenden Fach.

Beachte: Schiebt man die Orientierungsprüfung bis zum Ende des dritten Semesters, so muss man im Falle von Prüfungswiederholungen einen Antrag auf Verlängerung der Prüfungsfrist stellen, sonst darf man seine Fächer nicht weiter studieren und wird zwangsexmatrikuliert.

Das war euch zu viel Information? Meldet euch bei euren Tutoren, der Fachschaft oder der Hochschulgruppe Lehramt.

Euer Stundenplan für das erste Semester:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:45			Organisation Tiere (V)		
8:45-9:30					
10:00-10:45	Zoolog. Prak. (T)		Grundlagen der Bio. (V)	Organisation der Tiere (V)	Nutzpflanzen (V)
10:45-11:30					
12:00-12:45	Grundlagen der Bio. (V)		Zelluläre Grundlagen der Pflanzen (V)		
12:45-13:30					
14:00-18:00					
Wichtig, dein zweites Fach kommt noch dazu und die Praktika stehen nicht in diesem Plan!					

Lehramt - Chemie

Dieses Heftchen soll euch den Start ins Studium etwas erleichtern, daher sind hier nicht alle Informationen aufgelistet, die für das Chemie-Lehramtsstudium relevant sind. Daher solltet ihr euch einen Nachmittag freinehmen und euch die Broschüre zu eurem Studiengang durchlesen (https://www.sle.kit.edu/downloads/studiengange/KIT_Lehramt-an-Gymnasien_BEEd_Flyer.pdf).

Für das Lehramt Chemie sind die zu belegenden Module abhängig von dem weiteren Fach, das man studiert. Hierbei wird unterschieden zwischen Chemie/Mathe, Chemie/Physik und Chemie/alles andere. Studiengangsübergreifende Informationen findet ihr unter diesen Links:

<https://www.hoc.kit.edu/zlb/index.php>

<https://wiki.asta.kit.edu/lehramt:start>

Modulübersicht

Modul	Titel	Typ	LP
Modul 1: Allgemeine Chemie	Grundlagen der allgemeinen Chemie	V	15
	Seminar zur Vorlesung Grundlagen der allgemeinen Chemie	S	
	Anorganisch-Chemische Praktikum Teil 1 (Quali)	P	
Modul 2: Anorganische Chemie	Grundlagen der Anorganischen Chemie I	V	14
	Grundlagen der Anorganischen Chemie II	V	
	Analytische Chemie	V	
	Anorganisch-Chemisches Praktikum Teil 2 (Quanti)	P	
Modul 3: Organische Chemie	Organische Chemie I	V	15
	Organische Chemie II	V	
	Organisch-Chemisches Praktikum	P	
Modul 4: Physikalische Chemie	Grundlagen der physikalischen Chemie I oder Grundlagen der Physikalischen Chemie II (als Vorlesung, geprüft werden in der Abschlussprüfung beide)	V	18
	Physikalisch-Chemisches Praktikum	P	
Modul 5: Mathematik	Physikalische Chemie: Mathematische Methoden (PC 0A und PC 0B) oder	V	8
	Mathematik I und Mathematik II		
Modul 6: Fachdidaktik I	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts	S	8
	Fachdidaktisches Seminar	S	
	Experimentelle Schulchemie	P	

Anmerkung zu der Orientierungsprüfung:

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters solltet ihr die Orientierungsprüfung in einem der beiden Hauptfächer abgelegt haben. Ist dies nicht der Fall, habt ihr nur noch die Chance, sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters abzulegen, ansonsten verliert ihr euren Prüfungsanspruch in dem betreffenden Fach.

Beachte: Schiebt man die Orientierungsprüfung bis zum Ende des dritten Semesters, so muss man im Falle von Prüfungswiederholungen einen Antrag auf Verlängerung der Prüfungsfrist stellen, sonst darf man seine Fächer nicht weiter studieren und wird zwangsexmatrikuliert.

Das war euch zu viel Information? Meldet euch bei euren Tutoren, der Fachschaft oder der Hochschulgruppe Lehramt.

Euer Stundenplan für das erste Semester:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:45					PC0A (Ü)**
8:45-9:30					
9:45-10:30	PC0A (V)**				
10:30-11:15					
11:30-12:15		Allgemeine Chemie (V)	Experimentalphysik A (V)*	Allgemeine Chemie (V)	Experimentalphysik A (V)*
12:15-13:00					
14:00-15:30		Praktikum Allg. Chem. (S)		Allgemeine Chemie (S)	
*: Nur für die Kombination Chemie/Mathe					
**: Entfällt bei Kombination Chemie/Mathe oder Chemie/Physik					

Lehramt - NwT

Dieses Heftchen soll euch den Start ins Studium etwas erleichtern, daher sind hier nicht alle Informationen aufgelistet, die für das NwT-Lehramtsstudium relevant sind. Daher solltet ihr euch einen Nachmittag freinehmen und euch die Website zu eurem Studiengang durchlesen (<https://www.hoc.kit.edu/nwt/index.php>).

Studiengangsübergreifende Informationen findet ihr unter diesen Links:

<https://www.hoc.kit.edu/zlb/index.php>

<https://wiki.asta.kit.edu/lehramt:start>

Anmerkung für die Orientierungsprüfung:

Da es im Studiengang NwT keine Orientierungsprüfung gibt, muss diese in dem anderen gewählten Hauptfach bis zum Ende des zweiten Fachsemesters abgelegt werden. Ist dies nicht der Fall, habt ihr nur noch die Chance, sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters abzulegen, ansonsten verliert ihr euren Prüfungsanspruch in dem betreffenden Fach.

Beachte: Schiebt man die Orientierungsprüfung bis zum Ende des dritten Semesters, so muss man im Falle von Prüfungswiederholungen einen Antrag auf Verlängerung der Prüfungsfrist stellen, sonst darf man seine Fächer nicht weiter studieren und wird zwangsexmatrikuliert.

Das war euch zu viel Information? Meldet euch bei euren Tutoren, der Fachschaft oder der Hochschulgruppe Lehramt.

Pflichtmodule (78 LP)

Wichtig: Da NwT immer mit einem weiteren naturwissenschaftlichen Studienfach studiert wird, gibt es verschiedene Grundlagen-Vorlesungen:

Chemie – für Biologen:

Modul	Titel	Typ	LP
1A	Grundlagen der Chemie (Mach)	V	3
	Einführung in die physikalische Chemie – Mathematische Methoden A	V	5
	Organische Chemie I	V	4

Chemie – für Physiker:

Modul	Titel	Typ	LP
1B	Allgemeine Chemie und Chemie in wässrigen Lösungen	V	6
	Organische Chemie (CIW/BIW)	V	6

Chemie/Biologie für Geologen:

Modul	Titel	Typ	LP
1C	Grundlagen der Chemie (Mach)	V	3
	Einführung in die physikalische Chemie – Mathematische Methoden A	V	5
	Physiologie und Anatomie I	V	3

Biologie für Physiker/Chemiker:

Modul	Titel	Typ	LP
3	Grundlagen der Biologie	V	4
	Ökosysteme	V	3
	Systemisches Geländepraktikum	P	2
	Physiologie und Anatomie I	V	3

Physik für Biologen/Chemiker/Geologen:

Modul	Titel	Typ	LP
2	Experimentalphysik A	V	6
	Experimentalphysik B	V	6

Restlichen Module:

Modul	Titel	Typ	LP
4: Technische Mechanik	Einführung in die technische Mechanik I: Statik und Festigkeitslehre	V	5
5: Maschinenkonstruktionslehre	Maschinenkonstruktionslehre I	V, P	3
	Maschinenkonstruktionslehre II	V, P	5
6: Bauen und Konstruieren	Baukonstruktionslehre	V	6
	Bauphysik	V	3
7: Elektro-technik	Elektrotechnik I für Wirtschaftsingenieure	V	3
	Elektrotechnik II für Wirtschaftsingenieure	V	5
	Workshop Elektrotechnik und Informationstechnik I	P	2
	Workshop Elektrotechnik und Informationstechnik	P	1
8: Verfahrenstechnik	Technische Thermodynamik I	V	7
	Verfahrenstechnisches Praktikum	P	3
9: Technikfolgenabschätzung	Technikfolgenabschätzung	S	3

10: Fachdidaktik	Einführung in die Fachdidaktik NWT	S	4
	Gestaltung von Lehr/Lernprozessen im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht	S	4

Mehr Informationen findet ihr auf dieser Seite:
<https://www.hoc.kit.edu/nwt/index.php>

Was braucht man so für das Studium?

Laborsachen

Die Uni stellt in ihren Laboren einiges an Material zur Verfügung, aber einiges müsst ihr euch auch selbst kaufen. Um den Studenten die Beschaffung der Materialien zu erleichtern, verkauft die Fachschaft zu Beginn eines Semesters Laborsets für die Praktika im Rührli-Shop. Während der O-Phase werden euch die Laborsets vorgestellt und ihr könnt euch dann in eine Liste zum Kauf eintragen. Da wir große Sammelbestellungen machen, erhältet ihr bei uns die Laborsets und Laborkittel und Schutzbrillen günstiger als im Laden.

SCC (Internet und Drucker)

Das Rechenzentrum ist eine Einrichtung der Uni und ein Teil des Scientific Centre for Computing des KIT. Ihr findet das Rechenzentrum auf dem Campus in Gebäude 20.21 und im Internet unter <http://www.scc.kit.edu/>. Euch stehen dort zahlreiche Computerpoolräume zur Verfügung.

Um die Dienste des Rechenzentrums nutzen zu können, müsst ihr euch dort anmelden. Das funktioniert online mithilfe eures u-Kürzels und dem zugehörigen Passwort. Mit diesen Daten könnt ihr euch an den Computern im Rechenzentrum anmelden und diese nutzen. Auf diesen Rechnern hat jeder Student einen Speicherplatz von 80 MB. Alle Rechner haben Internetzugang (DSL). Zudem ist automatisch ein Mailzugang mit eigener Adresse inbegriffen.

Außerdem kann man von jedem Rechner Dateien ausdrucken. Dabei stehen zwei verschiedene Wege zur Verfügung: Ihr könnt entweder direkt den Drucker in dem jeweiligen Poolraum nutzen (nur schwarz-weiß und A4) oder über die Medienausgabe (einen extra Druckerraum) drucken. Die Medienausgabe hat den Vorteil, dass sie günstiger ist als die Pooldrucker und man in Farbe und neben A4 auch in A3 drucken kann. Da jedoch von allen Poolräumen auf die Drucker der Medienausgabe zugegriffen werden kann, muss man dort mit längeren Wartezeiten von mindestens 30 Minuten rechnen und es lohnt sich daher besonders bei großen Druckaufträgen. Die Medienausgabe hat Montag-Freitag von 8:00-20:00 und samstags von 9:00-13:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit kann man sich seine gedruckten Unterlagen abholen. Die Kosten fürs Drucken werden von eurem Druckkonto abgebucht, bevor gedruckt wird. Daher muss man vorher an den Terminals im SCC überprüfen, dass genug Geld vorhanden ist.

Das Rechenzentrum bietet viele weitere Dienste an. So gibt es überall auf dem Campus ein WLAN-Netz, in das ihr euch mit euren Benutzerdaten einloggen könnt. Auch stehen auf der Seite des Rechenzentrums viele nützliche Programme für Studenten zum kostenlosen Download bereit. Bei Fragen wendet man sich am besten an das sogenannte BIT8000, das ihr im Eingangsbereich findest. Mit eurer KIT-Card habt ihr rund um die Uhr, unabhängig von den Öffnungszeiten, Zugang zu den Poolräumen und könnt somit jederzeit die Computer nutzen.

AStA-Druckerei:

Solltet ihr je etwas drucken wollen (Skripte, Bachelorarbeiten etc.), ist die Asta Druckerei auch eine gute Anlaufstelle, dort können auch Drucke gebunden werden. Eine Kopie (sw, doppelseitig) kostet 0,03€. Druckaufträge können einfach online mit diesem Auftragsformular abgegeben werden: <https://www.asta-kit.de/de/angebote/druckerei>

Glasbruchversicherung

Die Glasbruchversicherung ist eine für uns sehr nützliche Absicherung. Durch den Semesterbeitrag, den jeder Student an die Uni zahlt, finanziert die Uni eine Versicherung, die Schäden an Glasgeräten in Höhe von 25€ bis zu 100€ pro Semester bezahlt. Solltet ihr während eines Praktikums ein Glasgerät beschädigen, so müsst ihr es ersetzen oder reparieren lassen. Die Quittungen für die dabei entstandenen Kosten könnt ihr anschließend online beim Studentenwerk einreichen und erhaltet nach Bearbeitungszeit von wenigen Tagen den Betrag der entstandenen Kosten auf eurer Konto erstattet.

Hier der Link zu den genauen Infos:

<https://www.sw-ka.de/de/finanzen/versicherungen/haftpflichtversicherung/>

How To Labor

Kleider machen Leute

- Tragt euren Kittel immer im Labor, der unterste Knopf darf offen sein. Fehlender Kittel bringt nicht nur Ärger vom Assistenten ein, sondern auch zerstörte Kleidung.
- Im ersten Praktikum findet ihr die Schutzbrille noch an eurem Laborplatz, später nicht mehr. Auch diese ist im Labor immer zu tragen! Sieht nicht nur lustig aus, schützt auch tatsächlich. Schutzbrillen und Kittel gibt es in der Fachschaft, wenn ihr noch anderweitig welche habt, könnt ihr auch die benutzen.
- Dinge, die in eure Lösungen hängen könnten, möchtet ihr vermeiden. Also: Kein offener Schal, keine offenen Haare ⇒ Haargummi-Pflicht!
- Nylonstrümpfe sind zwar hübsch, reagieren aber mit Säuren ziemlich eklig. Abgesehen davon, dass Strumpfhosen sowieso nicht ins Labor gehören – zieht sie auch nicht unter Hosen an, wenn ihr eure Beine mögt.
- Lange Hosen sind fest vorgeschrieben.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Es gibt verschiedene Dinge, die ihr im Labor schätzen lernt und deswegen bei eurem ersten Laborpraktikum mitbringen solltet:

- euren Schutzkittel und Schutzbrille
- das AC-Set, das ihr von der Fachschaft bekommen habt (ohne Reagenzgläser könnt ihr wirklich nicht arbeiten)
- Feuerzeug (für euren Bunsenbrenner)
- 2 Vorhängeschlösser (eines für euren Spind, eines für euren Platz, abschließen macht da wirklich viel Sinn)
- Folienstifte, am besten sind sie wasserfest (ihr müsst alle Gläser oder andere Gefäße, in denen Chemikalien sind, beschriften!)
- Stifte, euer Skript zum Seminar, Etiketten, was euch sonst noch sinnvoll erscheint
- Zewa (ganz, ganz, ganz viel davon!) und Lappen (nicht so viele und keine hübschen, die sind nur zum Putzen da)
- Für die Spektroskopie braucht ihr außerdem einen Platindraht. Ihr könnt den mit beliebig vielen teilen, da die teuer sind.
- Haargummi

Und so läuft das dann:

Sobald ihr eure Probe habt, könnt ihr Nachweise damit machen. Zuerst macht es aber tatsächlich Sinn, sie äußerlich zu untersuchen. Später gibt es oft farbige Kristalle, die welchen im Regal sehr ähnlich sehen ... sucht euch einen raus und macht einen Einzelnachweis damit. Das spart später viel Arbeit.

Für alle Fehler, fahrlässiges Verhalten, offene Abzüge und unbeschriftete Gefäße, die ein Assistent sieht, bekommt ihr Striche und andere Konsequenzen.

Also los, packt eure Reagenzgläser und Schutzkittel ein und legt los!

Ansprechpartner

Abgesehen von allgemeinen Beratungsstellen gibt es an unserer Fakultät auch offizielle Ansprechpartner für studiengangsspezifische Anliegen.

Die Studiendekane kümmern sich um das Lehrangebot und die Evaluation der Lehre.

Studiengangskoordinatoren haben Sprechstunden, in denen sie Studienberatung durchführen. Mit ihnen werden zum Beispiel Mastervorzugsleistungen besprochen.

Studiendekan Chemie	Prof. Dr. Patrick Théato	patrick.theato@kit.edu
Studiengangskoordinator Chemie	Dr. Axel Gbureck	axel.gbureck@kit.edu
Studiendekan Biologie	Prof. Dr. Jörg Kämper	joerg.kaemper@kit.edu
Studiengangskoordinatorin Biologie	Dr. Urszula Weclawski	urszula.weclawski@kit.edu
Studiengangskoordinatorin Lebensmittelchemie	Dr. Heike Hofsäß	heike.hofsaess@kit.edu
Studiengangskoordinatorin Chemische Biologie	Prof. Dr. Ute Schepers	ute.schepers@kit.edu

Freizeit in Karlsruhe

Der Thoule Spielverein

Der Thoule Spielverein ist ein lokaler gemeinnütziger Rollen- und Brettspielverein, welcher über 2000 Brettspiele und viele Pen and Paper Systeme besitzt. Es gibt im Thoule auch regelmäßige Veranstaltungen wie einen öffentlichen Werwolf-Abend, aber auch private Veranstaltungen wie den Spieleabend der FS-ChemBio. Dieser findet normalerweise am zweiten Dienstag des Monats ab 19:00 statt und ihr seid natürlich herzlich eingeladen dazu zu kommen. Ihr findet die Webseite des Vereins hier: <https://neuehp.thoule.de/>

Das AKK

Am AKK (Arbeitskreis Kultur und Kommunikation) könnt ihr euch während dem gesamten Semester Getränke wie Kaffee, Tee, Soft-Drinks und auch Bier sehr preisgünstig kaufen. Die Theke des AKK wird ehrenamtlich von Studenten betrieben und jeder kann hier eine Theken Schicht übernehmen. Außerdem gibt es am AKK regelmäßig "Schlonze", Veranstaltungen jeglicher Art und zu jeglichem Thema. Die Webseite des AKK findet ihr hier: <https://www.akk.org/> (Ja die soll so aussehen)

Das Z10

Das Z10 ist ein ehrenamtliches Studentenzentrum mit Bar, Café, Lernräumen und vielem mehr. Es gibt auch regelmäßig Konzerte und viele Themenabenden, wie zum Beispiel einen Metalabend. Es befindet sich in der Zähringerstraße 10 und ihr findet ihre Webseite hier: <https://z10.info/>

Das AFK

Das AFK (Akademischer Filmkreis Karlsruhe) ist ein studentisches Kino, welches ein diverses Programm an Filmen zeigt, von Klassikern bis zu aktuellen Filmen. Der Eintritt des AFK beträgt 3€ für jeden und es wird ehrenamtlich betrieben. Die Aufführungen finden im Hertz-Hörsaal statt, die Webseite des AFK findet ihr hier: <https://afk-filmkreis.de/index.php>

Musik am KIT

Am KIT gibt es diverse Möglichkeiten seine musikalische Kreativität zu entfalten. Einige Beispiele hierfür wären das Sinfonie-Orchester(<https://www.sinfonieorchester.kit.edu/>), der Kammerchor(<https://www.musik.kit.edu/kammerchor.php>), der Jazzchor(<http://jck-online.de/>) und noch viele mehr. Diese sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und freuen sich über alle Interessenten.

Das Unitheater

Das Unitheater ist eine ehrenamtliche studentische Theatergruppe bei der jeder Interessent mitmachen kann. Das Unitheater führt Theaterstücke jeglicher Art auf und kostet 5€ ermäßigt und 7€ regulär. Die Webseite des Unitheater findet ihr hier: <https://www.unitheater.de/>

Das Physikertheater

Das Physikertheater ist ein Zusammenschluss von Studenten der Physik aber auch anderen Fachrichtungen und nicht Studenten. Es werden diverse Stücke aufgeführt und jeden Donnerstag, während der Vorlesungs-Zeit, gibt es offene Proben. Das Physikertheater wird im Oktober 20 Jahre alt. Weitere Informationen findet ihr hier: <https://physikertheater.de/>

Das ZKM

Das Zentrum für Kunst und Medien hat Ausstellungen zu Medienkunst, von Video zu Licht oder Klanginstallationen. Außerdem haben sie eine große Ausstellungen zu Videospiele, wo man auch selber Hand anlegen kann. Freitags ab 14 Uhr kommt man sogar kostenlos in alle Ausstellungen. Weitere Infos findet ihr unter <https://zkm.de/de>.

Das Naturkundemuseum

Die Ausstellungen des Karlsruher Naturkundemuseums haben diverse Ausstellungen von Fossilien, ausgestopften und lebenden Tieren bis zu Mineralien und einem Erdbeben-Simulator. Der Eintritt des Museums ist Freitags ab 13 Uhr kostenlos. Ihre Öffnungszeiten findet ihr hier: <https://www.smnk.de/>

Queerbeet

”Wir sind ein bunter Haufen queerer Studierender aus Karlsruhe, die sich wöchentlich (oder öfter) treffen und austauschen. Bei uns sind alle willkommen, daher komm doch mal bei unserem gemütlichen Kaffeeklatsch vorbei (donnerstags um 18:30 Uhr im Z10 oder draußen) oder schau unter www.queerbeet.org/events nach, was wir sonst noch so unternehmen. Vom 3. bis 5. November veranstalten wir zudem die "q-Phase" (queere O-Phase), zu der alle queeren Erstis eingeladen sind. Wir freuen uns auf dich!”

Instagram: [@queerbeet_ka](https://www.instagram.com/queerbeet_ka)

Chat: <https://chat.queerbeet.org>

Botanischer Garten des KIT

Die Versuchsanstalt des Joseph-Gottlieb Kölreuter Institut für Pflanzenwissenschaften, kurz der Botanische Garten des KIT befindet sich beim Fasanengarten-Hörsaal

in der Oststadt. Es besitzt eine Vielzahl an Pflanzen situiert in einem schönen Außen- und Innenbereich, zu diesen Pflanzen gehört eine Sammlung der existierenden Weinrebenarten der Welt und die *Vitis sylvestris* als Stammkultur für Unterarten. Während unserer O-Phasen findet am Mittwoch eine Führung im Botanische Garten von Professor Nick. Weitere Informationen findet ihr hier: <https://www.jkip.kit.edu/garten/index.php>

Der Zoo

Der zoologische Stadtgarten Karlsruhe bietet zahlreiche Attraktionen, mit vielen Grünflächen, Themengärten und Tieren aus aller Welt. Außerdem gibt es zahlreiche Wasserflächen, auf denen auch Gondolettafahrten zu unternehmen sind. Weitere Infos unter <https://www.karlsruhe.de/kultur-freizeit/freizeit-und-tourismus/zoologischer-stadtgarten/ihr-besuch>.

Tierpark Oberwald

Im Oberwald, nahe am Hauptbahnhof gelegen, liegt der Tierpark Oberwald. In großen Freigehegen leben dort wetterbeständige Wildtiere gemäßigter und kalter Zonen. Der Eintritt ist frei, auf den Wegen darf man radfahren, spazieren gehen und sogar den Hund (an der Leine) mitnehmen. Mehr Info unter: <https://www.karlsruhe-erleben.de/media/attraktionen/Tierpark-Oberwald#/article/c37e1872-9f85-4acd-bb13-4115603264d2>